

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankosendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 1. Oktober 1911.

Nummer 79.

Von unserer Ausstellung.

Der fünfte Tag.

Generalversammlung des Krasso-Szörenyer Lehrervereins.

Der fünfte Tag der Ausstellung war den Pionieren der Kultur, den Tagelöhnern der Nation, unseren wackeren Volksschullehrern gewidmet. Der Komitatslehrerverein hielt aus diesem Anlaße seine diesjährige ordentliche Generalversammlung im Rahmen der Ausstellung ab und es war eine löbliche Idee der umsichtigen, taktvollen Ausstellungs-kommission nebst der materiellen Kultur, nebst dem Ackerbau, der Vieh- und Geflügelzucht und Industrie auch der geistigen Kultur Gelegenheit zu bieten ihren Fortschritt öffentlich zu dokumentieren und Beweise zu erbringen, daß die wackeren Volksbildner unseres Komitates auf der Höhe ihres hehren Berufes stehen und nicht nur von der Wichtigkeit ihrer kulturellen und patriotischen Mission durchdrungen, sondern auch eifrig bestrebt sind, das Niveau der Volksbildung zu heben und somit zur Förderung der Wohlfahrt der Bevölkerung beizutragen.

Freilich kann die geistige Kultur keine greifbaren Objekte zur Schau stellen. Aber ein Einblick in die Wirksamkeit des Vereins und besonders ein Einblick in die statistischen Daten liefert ein untrügliches Bild und einen unwiderlegbaren Beweis, daß unsere Lehrerschaft ihre Pflichten getreu erfüllt.

Denn während beispielsweise im Jahre 1895, in dem Jahre also, als der Komitats-Lehrerverein gegründet wurde, die Zahl der Analphabeten in unserem Komitate 8750 betrug, ist diese Ziffer während der 16-jährigen Tätigkeit des Vereins auf 3970 herab-

geschmolzen, und während zu jener Zeit in unserem Komitate Staatschulen nur sporadisch zu finden waren, ist ihre Zahl nunmehr zu einer ansehnlichen herangewachsen.

Was das Historikum des Vereins anbelangt wurde derselbe im Jahre 1895 auf Initiative des damaligen königl. Schulinspektors Dr. Johann Dengi gegründet.

Dieser ausgezeichnete Pädagoge erfaßte es mit scharfem Kennerblicke, daß in einem so weit ausgedehnten, exponierten und polyglotem Komitate, wie das unserige, die Kreierung eines allgemeinen, alle Schulen umfassenden Lehrervereins vom patriotischen Standpunkte eine unerläßliche Pflicht sei.

Leider konnte sich Dengi seiner Gründung, auf die er stets stolz war und der er eine rege Fürsorge widmete, nicht lange erfreuen. Zum größten Leidwesen der gesamten Lehrerschaft unseres Komitates raffte den großen Gelehrten und feinfühligsten Poeten eine heimtückische Krankheit dahin. Er war Schulmann mit Leib und Seele; ein edel denkender Freund und Gönner der Lehrer, in deren Herzen sein Andenken fortlebt.

Doch sollte die Gründung Dengis nicht lange verwaist bleiben. In dem jetzigen königl. Schulinspektor Julius v. Berecz, einem Manne der Tat und des Schaffens, erstand dem Verein ein eifriger Förderer, ein beredter Apostel, ein schaffensfroher Mäcen.

Mit Feuereifer begeisterte er die Lehrerschaft zu neuem Streben und auf seine Initiative wurde im Schoße des Vereins ein Internatsfond mit der Bestimmung ins Leben gerufen, um der-einst mit diesen Fonde für Lehrkinder

und Lehrerwaisen ein Komitatsinternat zu gründen.

Und nun blüht und wächst der Verein und dehnt seine segensreiche Tätigkeit auf ein stets wachsendes Terrain aus. Gegenwärtig steht der Direktor der Staatsschule Josef Böld, das Musterbild eines Volkserziehers an der Spitze des Vereins, dessen Interessen er mit Ambition und Hingebung fördert. Ihm zur Seite steht als Sekretär Emerich Huszár, ein agiler, sachlich-tüchtiger Pädagoge, der auch als Redakteur des durch den Verein herausgegebenen Fachblattes „Népoktatás“ eine vielseitige, rege Tätigkeit entfaltet.

Indem wir eine weitere gedeihliche Entwicklung dem Vereine wünschen, zollen wir unseren wackeren Volksbildnern für ihr dem Wohle des Vaterlandes gewidmetes patriotisches Bestreben unsere vollste Anerkennung!

* * *

Die Generalversammlung des Lehrervereins wurde durch den Präses Josef Böld eröffnet, welcher sowohl den königl. Schulinspektor Julius v. Berecz, Ritter des Franz Josefordens, als auch die Lehrerschaft und die erschienenen Gäste mit herzlichen Worten begrüßte. Der königl. Schulinspektor dankte für die herzliche Begrüßung und würdigte mit der von ihm gewohnten Eloquenz die wichtige Mission der Lehrerschaft.

Der Arader Präparandien-Professor Karl Keßler, ein ausgezeichnete Pädagoge hielt hierauf einen auf hohem wissenschaftlichen Niveau stehenden Vortrag über die sozialen Beziehungen der Geografie, Geschichte und Verfassungslehre in der Volksschule. Es würde zu weit führen, wenn wir den äußerst interessanten, instruktiven und spannenden Vortrag hier in seinen Details würdigen wollten, doch verleihen wir dem Wunsche Ausdruck, daß diese lehrreiche Studie in Druck gelegt und an die Komitatslehrerschaft verteilt werde, damit sich selbe mit dem wertvollen Elaborat eingehender befassen könne.

Üvegudvar Szameth és Grosz, Lugos

Telefon 270. □□□□□□

Király-utca 1.

Telegr.: Üvegudvar Lugos.

Südungarns billig-
stes Glaswarenhaus

□ □ □ □ □

■ Grosses Glaswarenhaus. ■

Glas, Porzellan, Lampen u. Gelegenheitsgeschenke.

Gesundheits-, Salzil-,
Pergament- und
Einsiedegläser.
— Grosses Lager. —

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWY LIPÓT

Nicht minder lehrreich war der Vortrag des Ackerbauschulprofessors Paul Alföldy über den landwirtschaftlichen Unterricht in der Volksschule.

Es erfolgte hierauf die Verlesung des Berichtes des Kassiers, Sekretärs und die Erledigung der laufenden Angelegenheiten, worauf Vereinspräsident Josef Böld in einer schönen Schlussrede die Generalversammlung für geschlossen erklärte.

Erwähnenswert ist, daß der Verein am Morgen vor der Generalversammlung einen schönen Akt der Pietät vollzog, indem er eine Deputation auf das Grab des Dr. Johann Dengi entsandte und selbes bekränzen ließ. Die Schleife des prächtigen Kranzes enthielt die Aufschrift: „Der Krasso-Szörenyer Lehrerverein seinem unvergeßlichen Gründer.“

Vor der Generalversammlung hielt die Kolozsvärer Kindergärtnerin Maria Dombay einen sehr lehrreichen, beifällig aufgenommenen Vortrag über Hausindustrieunterricht in der Volksschule.

Generalversammlung des Landesverbandes der Provinzialgeldinstitute.

Der Landesverband der Provinzialgeldinstitute hielt Freitag den 29. d. M. vormittag um 9 Uhr unter Vorsitz des Obergespanns Dr. Zoltan v. Medve, dem Präsidenten des Komitatsverbandes der Geldinstitute eine außerordentliche Versammlung, zu welcher der Landtagsabgeordnete Elemer Pantos, Direktor des Landesverbandes der Geldinstitute, der Generaldirektor der Ung. Kolonisations- und Parzellierungsbank Dr. Anton Eber, der volkswirtschaftliche Schriftsteller Dr. Zoltan Galovits, der Oberstälte des Hungarischer Komitates Dr. Arpad Apathy, der Chef der Temesvarer Filiale der Pest.-Ung. Bank Franz Prokisch, der Direktor der Budapester Ersten ung. Gewerbebank Kelle, sowie eine große Anzahl von Vertretern der Lugoser und Komitats-Finanzinstitute erschienen waren. Wir bemerkten in Vertretung der Lugoser Volksbank den leitenden Direktor derselben Ignaz Verdach, den Direktionspräsidenten königl. Rat Franz Suttag, in Vertretung der Krassoer Sparkassa leitender Direktor Soma Grünbaum, die Direktionsräte Ign. S. Deutsch, Ign. Deutsch jun. und Dr. Julius Kostas; in Vertretung der Delmagyarorhagi Bank leitender Direktor Sigmund Schiefler und Direktionsrat Daniel v. Nikolits; in Vertretung der Lugoser Gewerbebank die Direktionsräte Dr. Eugen Bartos und Ludwig Frühwald. Von dem Institute Poporul Direktor Johann Boross; in Vertretung des Omke Vizepräsidenten Geza Grünhut und Heinrich Recht. Ferner von der Facseter Sparkassa Jg. Großmann; von der Sebe-

sana Constantin Caltinu jun., von der Teregovaer Sparkassa Dominik Wegel und Julius Biegler; von der Draviana Jles Traila; von der Bodofalvaer Kreditgenossenschaft Stefan Lörcz, Andreas Farkas und Stefan Gertenyess; von der Balinczer Sparkassa Josef Groß und noch eine ganze Serie von Vertretern der verschiedenen größeren und kleineren Geldinstitute.

Der Vorsitzende Dr. Zoltan v. Medve eröffnete die Versammlung, designierte zum Schriftführer Max Glücksmann, zum Protokollauthentifikator königl. Rat Franz Suttag und Direktionsrat Ludwig Frühwald und begrüßte hierauf die Erschienenen. Insbesondere begrüßte er den Direktor des Landesverbandes der Geldinstitute Dr. Elemer Pantos, der sich um die Kreierung neuer Zentralen große Verdienste erwirbt, ferner den Chef der Temesvarer Pest.-Ung. Bank, Franz Prokisch, sowie Dr. Zoltan Galovits und Dr. Anton Eber und erörtert in kurzer Rede den Zweck der Generalversammlung.

Er betont, daß im wirtschaftlichen Leben jetzt zwei unglückliche Schlagworte: Agrarier und Merkantilisten, die wirtschaftlichen Faktoren zerklüften und in zwei Lager teilen. Er nenne diese Schlagworte darum unglückliche Devisen, weil doch im volkswirtschaftlichen Leben alle Faktoren mit vereinter Kraft die volkswirtschaftliche Unabhängigkeit des Vaterlandes anstreben sollten. Diesem Prinzip wollte auch der Landwirtschaftliche Verein dadurch Ausdruck verleihen, daß er die landwirtschaftliche Ausstellung mit einer Gewerbeausstellung verknüpfte.

Er ersuchte hierauf den Dr. Anton Eber zur Abhaltung seines Vortrages. Dr. Eber hielt hierauf einen sehr interessanten Vortrag über staatliche und Privatparzellierung, schilderte, daß die neue staatlich begünstigte altruisische Bank eine verkehrte, für die Privatinststitute schädliche Wirkung haben werde. Denn wenn man die bisherigen Banken von den vielen Gebühren befreit hätte, hätten auch diese ebenso in altruisischer Richtung wirken können. Er brachte hierauf folgenden Beschlusantrag ein:

„Die in Lugos stattgehabte außerordentliche Generalversammlung des Landesverbandes der Geldinstitute sieht mit Besorgnis der Wirksamkeit der durch gesetzliche Privilegien außer Wettbewerb gesetzten altruisischen Bank entgegen. Die Generalversammlung erwartet von der Regierung, daß sie der Wirksamkeit dieser Institution eine solche Richtung geben wird, daß sie die auch auf dem Gebiete der Besitzpolitik tadellos wirkenden, mit Gebühren und Steuern überbürdeten Privatgeldinstitute nicht beeinträchtigt.“

Der Beschlusantrag wurde einstimmig angenommen und dem Vortragenden auf Antrag des vorsitzenden Obergespan für den schönen Vortrag protokolllarischer Dank votiert.

Dr. Zoltan Galovits erörterte nun in einem längeren Vortrage die landwirtschaftliche Kreditfrage und beantragt die Kodifizierung des Domizil-Pfandes mit folgendem Beschlusantrag: „Die Lugoser Generalversammlung des Landesverbandes der Provinzialgeldinstitute bringt den Beschluß, daß sie behufs Steigerung der Produktivität und Lufrativität der Landwirtschaft und behufs Förderung der Intensivität des Betriebes und Herabminderung der Betriebskosten die Kodifizierung des Domizilpfandes für nötig hält.“

Auch dieser Beschlusantrag wurde vollinhaltlich angenommen und dem Vortragenden Dank votiert.

Auf Antrag des Vorsitzenden wurde hierauf an den Präsidenten des Vereins der Geldinstitute, Geheimrat Koloman v. Szell folgendes Begrüßungstelegramm abgesendet:

„Die in Lugos abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Provinzialgeldinstitute begrüßt Ew. Exzellenz als Präsidenten des Vereins und bittet, Ew. Exzellenz möge sein hohes Ansehen und erprobtes Wissen im Interesse der Geldinstitute auch fernerhin verwerten.“

Auf Antrag des Direktors der Ersten ung. Gewerbebank Kelle wurde dem Vorsitzenden für sein mühevolleres Walten und die umsichtige, taktvolle Leitung der Generalversammlung protokolllarischer Dank votiert.

Obergespan Dr. v. Medve dankte für die herzliche Ovation und schließt um halb 1 Uhr die Versammlung.

Nach derselben begaben sich die Gäste auf das Ausstellungsterrain, wo ein gemeinsames Diner stattfand, an welchem auch Obergespan v. Medve und Vizegespan Aurel Jsseluk teilnahm.

»Krankheiten verhüten!« Dieses Lösungswort der modernen Medizin gilt insbesondere von den unzähligen Krankheitsbildern, die in schlechter Verdauung ihren wahren Ursprung haben. All diese würden im Keime erstickt, wenn man vor dem Frühstück das natürliche

Franz Josef-Bitterwasser

nehmen wollte. In diesem Naturschatz haben wir eines der mächtigsten, wenn nicht das mächtigste Mittel, die Verdauungsbeschwerden auf milde Weise sicher und dauernd zu beheben. Dr. Beez, Physikus der Stadt Brunn, schreibt: „Personen, welche mit unregelmässigen Entleerungen zu kämpfen haben, erfahren durch den täglichen Gebrauch einer mässigen Quantität des überaus milden Franz Josef-Bitterwassers die allerbeste Erleichterung. Im Alter vorgerückten Personen bietet schon der tägliche durch acht Tage fortgesetzte Genuss von 3 Esslöffeln Franz Josef-Bitterwasser bleibende Heilwirkung!“ Durch jede bessere Mineralwasserhandlung und Apotheke ist das echte Franz Josef-Bitterwasser jedermann leicht zugänglich.

Die Möbelhandlung

LÖWY LIPÓT

befindet sich ab 1. November im vergrößerten Lokal

Széchenyi-Gasse Nr. 5

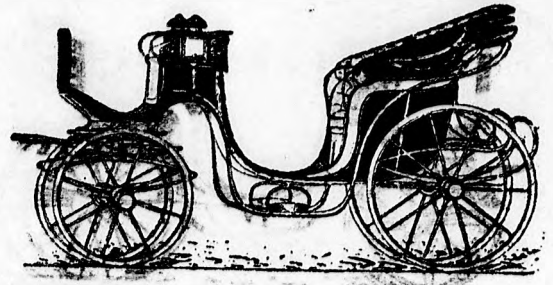
vis-à-vis der Volksbank.

JOSEF MAJOROS, Wagenbauer

Eigenes Haus. Lugos, Olloságer-Strasse 6. Telefon-Nr. 268.

Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Übernimmt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung. ————— Preiskurant gratis.



Rundgang durch die Ausstellung.

Trotzdem wir fast täglich durch die Ausstellungsräume einen Rundgang unternahmen, um unseren geehrten Lesern von der Ausstellung ein getreues Bild zu entwerfen und ihre Aufmerksamkeit auf die zahlreichen Sehenswürdigkeiten zu lenken, war es bei der großen Fülle und Reichhaltigkeit der Ausstellung dennoch unmöglich all das, was uns besonders ins Auge fiel, all das was Lob und Anerkennung verdient in einer einzigen Ausgabe unseres Blattes — obwohl wir die Seitenanzahl bedeutend vermehrten — in ausführlicher Weise zu besprechen. So blieb denn noch so Manches, was wir schon früher erwähnen und würdigen wollten für unsere vorliegende Nummer zurück. Eine Zurücksetzung möge daher niemand darin finden, daß er erst jetzt genannt wird; ja im Gegenteil — sagt doch ein altes Sprichwort: „Der Zucker bleibt zu Grund.“

Un erwähnt blieb die prächtige Ausstellung unserer Ackerbauschule, deren jedes Exemplar, sowohl was Viehzucht, als Hofkultur anbelangt eine Sehenswürdigkeit bildet. „Dani“ und „Mhron“ wurden von Tausenden bewundert, ebenso die herrlichen Obstgattungen.

Nennenswert und für den Dekonomen von wichtigem Interesse sind die Erzeugnisse des „Mátrágyát Értékesítő Szövetkezet“, dessen Vertreter Herr Michael Szell jun. bereitwilligst Aufklärungen erteilt. Es ist daher für jeden Landwirten in seinem eigenen Interesse, sich mit den Erzeugnissen dieser Fabrik vertraut zu werden, denn eine rationelle Dekonomie ohne Anwendung von Kunstdüngern ist ja heute kaum denkbar. Herr Szell, eine Fachautorität, wird Jedermann bereitwilligst Instruktionen erteilen.

Die Traubenausstellung der Firma Nemeth und Klein und Ferd. Rieger bieten eine Kollektion der feinsten Tafeltrauben.

Wer sich für Spirituosen interessiert, findet die feinsten einschlägigen Erzeugnisse in der Ausstellung der weltbekannten Firma Bäuml, Steiner & Comp.

Prächtige Galawagen stellten die Wagenbauer J. Majoros und P. Merezig aus. Mit den feinsten Glas- und Fayencewaren ist die Firma Szameth und Grosz reichlich vertreten.

Vorzügliche Kammmwaren und Schildplatterzeugnisse findet man in der Ausstellung des Kammmfabrikanten Ludwig Puska. Die feinsten Industriearbeiten, Brandmalerei, Stickerie u. s. w. sind in der Ausstellung der Industrieherrin Jozsa Bognar zu bewundern.

In der Vervielfältigungsgruppe sind ihrer ausgezeichneten Produkte halber nennens-

wert die überall bekannte Firma Ludwig Sziklai, die gutrenommierte Gutenberg-Druckerei und besonders die litografische, Rastrier- und grafische Kunstanstalt des Josef Szidon, welche das Feinste und Geschmackvollste in Drucksachen erzeugt.

Von fremden Firmen sahen wir mit einer hübschen Kollektion Adolf Rosner aus Volsanbanya und Felix Weiß aus Draviczabanya vertreten.

Die ausgezeichnete und vielbesichtigte Erzeugnisse der „Hungaria“ Zementwarenfabrik, die sich besonders durch den Musikpavillon einen Rekord errungen, haben wir schon des Öftern gewürdigt.

Ausgezeichnete und kunstvolle Haararbeiten und Perrücken stellte der Friseursalon Vasul Krista aus. Nennenswerte Leistungen liefert die gutrenommierte Anstreicher u. Lackierfirma Karl Molnar.

Wahre Kunstwerke der Uhrenherzeugung stellte der Uhrmacher Tibor Sebestyal aus. Ausgezeichnete Erzeugnisse der Selcherei sind bei der Firma Johann Hecker zur Schau gestellt. Eine ganz besondere Erwähnung verdient die reichhaltige Bilderkollektion der Malkschule der Frau Witwe Paul Marsoly. Die prächtig ausgeführten Gemälde bilden einen Schmuck und Zierde der Ausstellung.

Besonders hervorzuheben sind die Talent und Ambition verratenden Bilder des Frl. Emmy Ugar, Irene Schmidt, Frau Szappanos, Birike Muschong, Klauka Böld.

Prämierung in der Hornviehausstellung.

Die Jury hat in der Gruppe der Hornviehausstellung folgende Preise zugeurteilt:

Die silberne Staatsmedaille: Arthur Bulovinsky in Gaposdia für Kalbinnen, Philipp Eckstein, Boldur für Schweine.

Die Staatsbronzemedaille: Valerie Borezalmly, Gaposdia für eine Kuh, Bela Eckstein, Zsibest für Kalbinnen, Paul Fole, Lugos für eine Kalbin und Jon Leukus, Boldur für eine Kuh.

Die Bronzemedaille des Umge: Mik. Sosej, Zsabar für einen Stier, Franz Erdelji Lugos, für Kalbinnen, Demeter Daba, Szilha für eine Kuh.

Die Goldenemedaille des Landwirtschaftl. Vereins: Nikolaus Jorga, Michael Berja, Nikolaus Andrej, Dr. Maier, Pavel Rughila, Julius Jakoboff, Georg Matei, Lugos, Andreas Strazsa, Vol-

dur, Demeter Marinefku, Zsabar, Vikentie Kurjal, Marzsina, Ruzhalin Bireu, Marzsina, Pavel Kiricza, Zsabar für je einen Stier.

Die silberne Medaille des Landwirtschaftlichen Vereins: Vasul Kocsuba, Kis-Kostely, Simon Horvath, Facset, S. Bandus, Marzsina, Josef Marinefku, Zsabar, Jon Radu, Zsabar, Nikolaus Sosej, Zsabar, G. Belu, Lugos, Josef Szindefku, Lugos, Demeter Boldeffku, Lugos, Vikentie Rechu, Lugos, Josef Weber, Szadova, Mathias Berner, Thomas Hoffmann, Johann Heimerl, Franz Neumayer, Weidenthal.

Die Bronzemedaille des Landwirtschaftlichen Vereins: Joltan Kovacs, Kis-Kostely, Konst. Argyelan, Lugos, P. Grocsel, Szatul, Aurel Preda, Nikolaus Andrei, Franz Erdmann, Josef Csimploner, Lugos, Jon Brazovan, Vasul Rakuzan, Szuhany, Josef Marinefku, Zsabar, Denes Dobunda, Szuhany, Paul Kiria, Zsabar, Nikolae Birueffku, Lugos, Josef Opris, Gaposdia, J. Szirbu, Nagy-Kostely, Franz Stempel, Simon Ruhu, Georg Joanovits, Johann Lupu, J. Graubvogel, Georg Mate, Jon Szintefku, Math. Szvetbal, Nikolaus Kikosan, Nikolaus Stanz, Josef Mantei, Lugos, Vasul Serban, Szuhany, Damaskin Murzsa, Boldur, Johann Földi, Topla.

Außerdem wurden Geldprämien verteilt u. zw. für Kalbinnen der erste Preis mit 300 Kronen an Pavel Fole, Lugos; Vikentie Kurjal, Marzsina 200 Kronen; Ruzhalin Bireu, Marzsina 200 Kronen; ferner 6 Preise á 80, 9 Preise á 40 und 8 Preise á 20 K.

Für Kühe: 200 Kronen Jon Leukus, Boldur, 100 K. Julius Jakoboffku, Lugos, P. Kiria, Zsabar, außerdem 6 Preise á 30, 6 Preise á 50 und 6 Preise á 20 Kronen.

Tagesneuigkeiten.

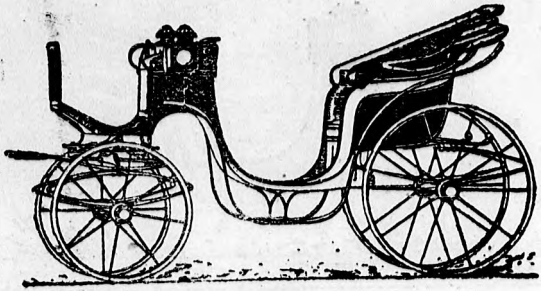
An unsere Leser. Unsere heutige Nummer umfaßt 12 Seiten Hauptblatt und 8 Seiten Sonntagsbeilage.

Ernennung. Der kön. ung. Justizminister hat den Gerichtspraktikanten am Lugoser Bezirksgerichte Julius Ferch zum Notar beim Lugoser kön. Gerichtshof ernannt.

Sitzung des ständigen Ausschusses. Der ständige Ausschuss hielt Freitag den 29. Sept. vormittags um 9 Uhr unter Vorsitz des Obergespanns eine Sitzung. Es waren zu derselben erschienen: Bizogspan A. Jflek u. h, Obernotar Dr. Joltan Talajdy, Oberfiskal Arpad Sulnok, Hon.-Obernotar J. Milutinovits, Daniel v. Nikolits, Ludwig Sera, Dr. Georg Dobrin, J. S. Deutsch, Dr. Sidor Pop, Dr. Josef Fenyess, Dr. Benó Fischer. Es wurden

Béla Becker

Schlosser, Dampf- und Wasserleitungsmonteur, übernimmt jede in dieses Fach schlagende Arbeit, Badezimmer-einrichtungen und jedwede Schlosserarbeit zu billigsten Preisen. — Werkstätte: Weiss-Gasse.



PETER MERZIG, Wagenbauer u. Sattler LUGOS

Kinizy Pál-Gasse 2/a. (Im eigenen Hause), unweit der Solzner'schen Solzhandlung, Karánsebesergasse.

Lager in neuen
und reparierten



Kaleschwägen.



Übernimmt Reparaturen von Wagner-, Schmied-, Sattler- u. Lackierer-Arbeiten zu den billigsten Preisen.

die auf der Tagesordnung der Kongregation stehenden Gegenstände durchberaten. Von den auf die Stadt Lugos bezughabenden Gegenstände wurde bei dem Punkte der Unterbringung der städt. Gelder ausgesprochen, solche bei der „Közgazdasági Bank“, da selbe unter Liquidation steht, nicht anzulegen. Bei dem Punkte der Asphaltierung der Szabarer Straße, welche bei der Repräsentanz mit dem Bemerkten beschlossen wurde, daß Appellation nur extra dominium eingebracht werden können, bemerkte Oberstuhlrichter Kornel P o d h r a d s k y, daß er seinerseits noch in diesem Falle, aus Billigkeitsgründen, da es sich um eine zum Spital und Armenhaus führende, also frequentierte Verkehrsstraße handelt, den Beschluß der Repräsentanz gewähren lassen wolle, doch für die Zukunft sei die Stadtbehörde aufmerksam zu machen, daß das Gesetz diese Beschränkung nur in den seltensten Fällen gestattet. Die Fortsetzung der Sitzung wurde auf den 3. Oktober vormittags 10 Uhr festgesetzt.

Fr. Gottesdienst. Sonntag den 1. Oktober 1. J. am Vorabende des Veröhnungstages beginnt der Gottesdienst nachmittags um 1/6 Uhr mit ungarischer Predigt. Montag den 2. Oktober vormittags 1/27 Uhr Sacharib, vormittags 9 Uhr Musaf, Seelenheilgebet und deutsche Predigt. Nachmittags 1/24 Uhr Mincha, nachmittags 1/25 Uhr Neilah.

Hymen. Der Oberbuchhalter der Orsovaer Firma Scheinberger, Herr Jakob W e i ß k o p f hat sich mit dem anmutigen Fräulein Rifa R o s e n b e r g, Tochter des Realitätenbesizers M. Rosenberg aus Kuman verlobt. Wir gratulieren!

Konferenz der Krasso-Szörenyer Arbeitspartei. Die Krasso-Szörenyer Arbeitspartei hält Mittwoch am 4. Oktober um 6 Uhr am Abend im kleinen Saale des Hotels „König v. Ungarn“ eine ordentliche Sitzung, in welcher die Tagesordnung der Kongregation durchberaten wird und zu welcher das Parteipräsidium die geehrten Parteimitglieder höflichst einladet.

Verlängerung der Ausstellung. Vom Ausstellungskomitee kommt uns die Nachricht zu, daß Schluß der Ausstellung nicht wie projektiert am 3., sondern am 4. Oktober sein wird.

Die Eröffnung des Komitatspitals. Die Eröffnung des Komitatspitals wird Mittwoch am 4. Oktober vormittags um einhalb 12 Uhr erfolgen und hat Vizegespan Aurel J s s e l u k hierzu folgende Einladung ergehen lassen: „Die feierliche Eröffnung resp. Uebergabe des mit Unterstützung des Ministeriums des Innern erbauten Komitatspitals wird am 4. Oktober vormittags um einhalb 12 Uhr erfolgen, zu welcher ich Ew. Wohlgeboren hiemit achtungsvoll einlade. Aurel J s s e l u k, Vizegespan“.

Neues Schuhwarengeschäft. Wer elegante und dauerhafte Schuhe tragen will, der besuche das neue Schuhwarengeschäft, Lugos, Szehenyi-Gasse neben dem Auspiz'schen Papiergeschäft.

Der Besuch der Ausstellung. Die Ausstellung wird unaufhörlich von Tausenden von Leuten besucht. Besonders ist der Zufluß von Fremden sehr erfreulich und es vergeht kaum ein Tag, daß nicht ein Lehrinstitut mit seinen Zöglingen die Ausstellung besichtigt. Am 27. besichtigte das Karansebeser Staatsgymnasium mit seinem Professorenkörper, am 28. die Lugoser Staatschule, das Institut Rosa K i s, die Klosterschule, die isr. Volksschule, am 29. das Lugoser Staatsgymnasium, die Karansebeser Mädchenschule in Begleitung ihrer Lehrer die Ausstellung, deren Besichtigung für die Jugend in jeder Hinsicht sehr viel Lehrreiches und Interessantes bietet.

Automobilunfall. Sonntag abends begegnete dem neben der Eisenbrücke einherfahrenden Wagen des Advokaten Dr. August M a k a y das mit riesiger Schnelle einher rasende Automobil des Duleoer Grundbesizers Joan O t t l y k und ramte die Pferde nieder. Zum Glück stürzte der Wagen nicht um, so daß die darin sitzende Familie Makay mit dem bloßen Schrecken davonkam. Wir raten der Polizei an, das übermäßig schnelle Fahren auf dem Gebiete der Stadt strengstens zu verbieten.

Verhandlungen beim Schwurgerichte. Der Herbstzyklus der Schwurgerichtsverhandlungen wird am 16. Oktober eröffnet, an welchem Tage sich der Spattaer Insasse Olgor M i l o v a n wegen Versuchs der vorsätzlichen Tötung zu verantworten hat. Verteidiger Dr. Aurel K a l e a n. Am 17. Oktober gegen Bazul B i n u l e s c u wegen vorsätzlichen Totschlags. Verteidiger Dr. C. J a l a. Am 18. und 19. Oktober gegen Romulus und Olgor B o g d a n wegen vorsätzlichen Totschlags. Verteidiger Dr. Aurel K a l e a n. Am 20. Oktober gegen den Belinzer Einwohner Juon D e m e t e r wegen vorsätzlichen Totschlags. Verteidiger Dr. M. D e u t s c h. Am 21. Oktober gegen den Fadi-maker Insassen Joza L u m i n o s wegen vorsätzlichen Totschlags, ferner gegen Bazul L u m i n o s wegen Ruhestörung und gegen Bazul O l b i r e wegen in starker Aufregung begangenen vorsätzlichen Totschlags. Verteidiger Dr. Aurel C i u p e.

WARNUNG!

Société des Papiers Abadie.

Da in letzter Zeit verschiedene Nachahmungen unserer allbekanntesten und beliebtesten Halsenmaske

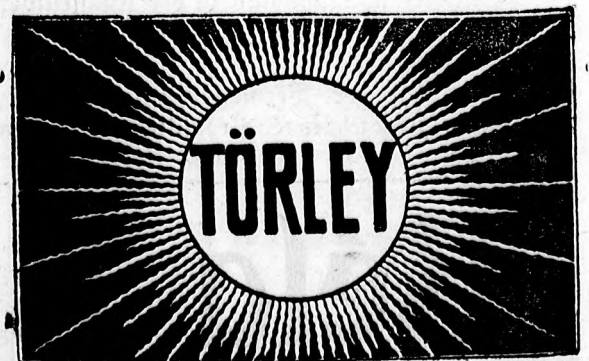
RIZ ABADIE (Riz doré)

in den Handel gebracht wurden, ersuchen wir unsere P. T. Kunden, genau auf den Namen Abadie zu achten, den die Nachahmungen durch verschiedene andere Worte zu ersetzen suchen. Wir warnen vor dem Ankauf qualitativ minderwertiger Imitationen, da wir gegen diese Nachahmungen mit allen gesetzlichen Mitteln einschreiten werden. Société des Papiers Abadie.

Allerbilligste Einkaufsquelle. David Schwartz größtes Kleiderwarenhause R. Lugos, Szabellaplatz „Blaues Portale“ neben der „Schwarzen Kaze“. Allergrößte Auswahl in Herren-, Knaben- und Kinderkleider, wie auch in Damenkonfektion, Reisepepel, Pelzröcke und Fußsäcke. Die konkurrenzlosen allerbilligsten und streng festgesetzten Preisen sind auf jedem Stück ersichtlich. Mehrforderung ausgeschlossen. Solide Bedienung. Um zahlreichen Zuspruch wird das p. t. Publikum höflichst ersucht. Wilhelm F u s z a r, Geschäftsleiter. Hauptgeschäft: Nagykünda. Begründet im Jahre 1886. Filialen: Lugos, Urad, Nagykünda, Nagybacskeve und Törökbesze.

Berichtigung. Wir werden ersucht mitzuteilen, daß der Einbruch bei der Firma Armin H e g y e s i nicht wie die Budapestter Blätter irrtümlich berichteten im Versagamt, sondern im Juwelierladen geschah. Vom Versagamt ist nichts abhanden gekommen.

Der tieferhütternde Eindruck der Wiener Teuerungsrevolte beherrscht noch immer die Gemüter und allgemein ist die Ueberzeugung, daß Wien einen der denkwürdigsten und trübsten Tage seiner Geschichte erlebt hat, der noch auf lange hinaus im ganzen Innern des Reiches nachwirken wird. Das „Interessante Blatt“, das seit jeher den großen Entwicklungen der weltgenössischen Geschichte als unbefangener Schilderer in Wort und Bild folgt, hat auch diesem Ereignis einen breiten Raum in seiner letzten Nummer gewidmet, die gewiß überall das lebhafteste Interesse finden wird, umso mehr, als die vorliegende Nummer auch sonst ungewöhnlich reich an mannigfachen Lesestoff und packenden Illustrationen ist und jede der zahlreichen Rubriken des Blattes durch gewählten Inhalt die Aufmerksamkeit auf sich lenkt. Unter anderem sei hervorgehoben: Die Manöver in Oberungarn, altchristliche Denkmäler in Kärnten, die Ermordung des russ. Ministerpräsidenten, ein neuentdecktes Bild Napoleons I. auf dem Sterbebette, die Memoiren der Frau Toselli, Mordprozess gegen einen russ. Aristokraten in Warschau etc. etc. Reich ausgestattete Rubriken für Sport und Theater, Schachprobleme, Rätsellecke, Novellen erster Autoren sorgen wie bisher für die Unterhaltung der Leser. In dieser Nummer ist ein Preisrätsel enthalten, auf dessen richtige Lösung drei Preise von K 250.—, K 150.— und K 100.— ausgesetzt sind. Der Abonnementspreis des „Interessanten Blattes“ (Wien, I. Schulerstraße 22) beträgt vierteljährlich nur K 3.20.



Die Cholera in Orsova. Wie man uns berichtet, ist der schwarze Gast in Orsova bereits eingetroffen. Es ist dies nicht vielleicht einer der Negertruppe, die sich noch vor kurzem dort herumgetrieben, sondern die gefürchtete Cholera asiatica, der bereits 2 Menschenleben zum Opfer gefallen und noch drei an solche Symptome daniederliegen. Die dortige Behörde hat alles aufgeboten, um diesen gefürchteten Gast Schranken legen zu können und hoffen, daß diese auch nicht weiterstreiten wird.

Neue Handelsagentur in Lugos. Der hier bestbekannte Buchhalter Max Szeneš eröffnete in Lugos im Minoritenpalais eine Agentur, welche wir der Aufmerksamkeit des p. t. Publikums bestens empfehlen.

Lieferung von Hafer u. Militärbrod. Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Submissionsverwaltung behufs kontraktlicher Sicherstellung der arendierungsweisen Abgabe von Hafer, weiters Sicherstellung des Bedarfes an Brod aus ärarischem Mehle für die Stationen Karansebes, Nagybecskerek, Fehertemplom, Pancsova, Lugos, Kevevara, Udah-Kaleh und Nagyfilinda bei der k. u. k. Intendantz des VII. Korps (Temesvar) am 3. Oktober l. J. vormittags 10 Uhr stattfinden wird. Für die Verhandlungen sind die amtlich ausgefertigten Bedingnishefte gültig, welche bei der Handels- und Gewerbekammer sowie im Militärverpflegsmagazin in Temesvar eingesehen werden können.

Vergebung von Bauarbeiten. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Maslaker Gemeindevorstand behufs Sicherstellung des Aufbaues einer Schäferhütte in Maslak für den 16. Oktober l. J. die Offertverhandlung ausgeschrieben hat. Die betreffenden technischen Vorschriften und näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme beim genannten Gemeindevorstand.

Holzverkauf. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß aus den bosnischen Waldgebieten eine größere Menge von Buchenholz am 15. November l. J. zum Verkaufe gelangt. Die näheren Bedingungen können im Sekretariate der Kammer eingesehen werden.

Schmerzensinder - Herzenskinder! Es ist eine alte Tatsache, daß die Eltern gerade an den schwächlichen und kränklichen Kindern mit besonderer Liebe und Bärtlichkeit hängen, und daß es ihnen den größten Schmerz bereitet, ihre kleinen Lieblinge leiden zu sehen, ohne zu wissen, wie man ihnen Hilfe bringen kann. Und doch ist das in vielen Fällen leichter als manche Mutter oder mancher Vater denkt, namentlich bei den bösen Hals- und Brustkrankheiten, von denen ja so viele Kinder heimgesucht werden. Hier sind schon viele Kinder glücklich wieder genesen und gerettet worden durch den rechtzeitigen Gebrauch von Sirolin „Roche“. Dieses wohlthätige Mittel desinfiziert Hals- und Brust gründlich, kräftigt die Atmungsorgane des zarten Körpers und wird wegen seines Wohlgeschmackes von jedem Kinde gerne genommen.

Das pffiffige Bäuerlein. Aus Herkulesbad wird folgendes pffiffiges Stücklein eines Bauern berichtet: Der Fall ist charakteristisch und zeigt den praktischen Sinn eines Mannes, der sich in jeder Situation zu helfen und einen Nutzen herauszuschlagen weiß. Kommt da unser Mann mit einem veritablen, roten, reich befranzenen Kaffeetuche aus der Kabine und eilt freudestrahlend dem Wasserbassin zu.

Auf die erstaunte Frage eines andern Gastes, was dieser Aufzug zu bedeuten hätte, bricht unser Praktikus vergnügt in die Worte aus: „20 Kreuzer für ein Leintuch zahle ich nicht; kaufen will ich mir auch keines, denn davon haben wir genug zuhause. Meine Alte hat sich schon lange ein Kaffeetuch gewünscht; nun kriegt sie auch eines. Vorläufig werde aber ich es benutzen, die Alte weiß ja nichts davon; ich lasse es dann waschen und meine Alte hat dann auch ihre Freude daran. Tableau! . . .“

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung.** bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Für Erholungsbedürftige

bester Herbst- und Winteraufenthalt Seebad u. klim. Kurort Cirkvenica an der Adria. Den ganzen Tag Aufenthalt im Freien. Schöne und billige Balkonzimmer mit herrlicher Meeresaussicht und vorzügliche ungarische Küche in der ärztlich warm empfohlenen Pension Villa Adria, Deutsche Besitzer.

Szenes Miksa

kereskedelmi ügynökség, bank-
és árubizományi üzlet

Lugos, Templom-utca
Minorita-ház.

Vielfach erprobt

MATTONI'S
GIESSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

Korkbrand



bei Harngries
und Blasenleiden
als Harnsäure
bindendes Mittel.

UMSONST ERHALTEN SIE



KATALOGE ÜBER
TRIUMPH-SPARHERDE
TRIUMPH-WERKE
HERD u. OFENFABRIKEN
Gesellschaft m. b. H.
WELS, OB. OEST.

Hölgyek figyelmébe!

BREIT IGNACZ, LUGOS

Telefon 235.

Király-utca 3.

Telefon 235.

Kész női és gyermekruha áruháza.

Még eddig nem létező árban kerülnek eladásra.

Szintartó barchet pongyola	2.50 felj.	Szövet gyermekruha . . .	1.20 felj.
Barchet blous kimono . . .	1.20 "	Prágai clagé keztyü . . .	1.— "
Gyermekruha szintartó . . .	— .65 "	Gyermek harisnya	— .15 "
Szövet felső alj	1.75 "	Női kézi táská	— .45 "
Gyermek kabátok	2.95 "	Gyermek fejkötő	— .65 "
Fehér vagy klott alsó . . .	1.35 "	Miederek	— .85 "
Flanell alsó és nadrág . . .	1.40 "	Férfi vagy női trics ing . .	— .65 "
Fehér vagy színes női ing	— .65 "	Selyem alsó	3.50 "
Gyermek kötények	— .35 "	Fekete és színes öv	— .30 "
Női korseta vagy nadrág . .	— .95 "		

Férfi ing, gallér, nyakkendők, kézelők saját árban.

Nagy választék csipke, selyem és angol
ingbluzokban.

K 30000

Ceres-Preis-Ausschreiben.

Um auch dort Ceres-Speisefett einzuführen, wo es aus alter Gewohnheit und durch unbegründetes Vorurteil noch nicht verwendet wird, wenden wir uns an alle, die aus Überzeugung und praktischer Erfahrung unsere treue Kunden sind, mit der Bitte, folgende Fragen zu beantworten:

1. Was hat Sie veranlasst, Ceres-Speisefett zu versuchen?
2. Welche Vorzüge besitzt es gegenüber den anderen Speisefetten?
3. Welche Vorteile machen es Ihnen unentbehrlich?
4. Wodurch überzeugen Sie Ihre Bekannten von diesen Vorteilen?

Für gute Antworten auf diese Fragen setzen wir nachfolgende Preise aus, die zur Verlosung gelangen:

1 Preis à 1000 = K 1000	20 Preise à K 100 = K 2000
10 Preise à 200 = K 2000	1000 „ à K 20 = K 20000
Summe	K 3000

Für Einsender solcher Antworten, die durch Form und Inhalt bes. hervorragend, nachst. Prämien, die zur Verteilung gelangen:

1 Prämie à K 1000 = K 1000	5 Prämien à K 200 = K 1000
2 Prämien à K 500 = K 1000	20 „ à K 100 = K 2000
Summe	K 2000

Ein Preisgericht, dessen Zusammenstellung wir seinerzeit durch die Zeitungen bekannt geben werden, entscheidet darüber, welche Antworten zur Verlosung der K 25.000 Preise zugelassen werden und an welche Einsender die 28 Prämien im Betrage von K 5000 zur Verteilung gelangen.

K 30.000. —

An dem Preisausschreiben nehmen alle jene teil, die gute Antworten obiger 4 Fragen an unterzeichnete Firma bis längstens 15. Nov. 1911 einsenden u. sich durch die Beilage von mindestens fünf Schleifen (von Ceres $\frac{1}{2}$ kg Würfeln oder $\frac{1}{2}$ kg Paketen) als Verbraucher unseres Ceres-Speisefettes ausweisen; für je weitere fünf Schleifen erhält jeder Einsender guter Antworten je eine weitere Losnummer und hat somit bei der Verlosung doppelte bzw. mehrfache Aussicht auf Gewinn.

Die Ziehung erfolgt unter der im § 88 der Notariatsordnung normierten Intervention des k. k. Notars Dr. H. R. v. Kopetz in dessen Kanzlei in Aussig am 20. Dez. 1911 um 10 Uhr früh nach dem von der Georg Schicht A.-G. bisher gepflogenen und im Schicht-Kalender 1911 veröffentlichten Modus. Die Gewinner erhalten die Preise sofort bar, ohne jeden Abzug. Die Liste sämtlicher Gewinner wird gedruckt und auf Wunsch zugesandt.

GEORG SCHICHT A.-G. »PREISKONKURRENZ« AUSSIG, BÖHMEN.

Villanyerőre berendezett cementárugyár,
beton-és vasbeton-építkezési vállalat

VASBÉTONSZERKEZETEK,
RABITZ-és ASZFALTMUNKÁLATOK
KIVITELE



HUNGÁRIA
LUGOS

GYÁR és RAKTÁR SAJÁT HÁZBAN
BOGSÁNI-UT 14

SÜRGÖNYCÍM:
„HUNGÁRIA” CZEMENTÁRUGYÁR. TELEFON 178.

Erzeugt und hält am Lager Cementröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner Cementtröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften u. Private; Kunststein, Cement u. Marmor-imitationen, Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cementplatten, Brunnen-muscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton-, Eisenbeton-, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch Trockenlegung von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolier-platten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten.
Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.

Reine Rohstoffe! Reine Fabriken!

Nur die besten, sorgfältig ausgewählten und gereinigten Rohstoffe werden zur Erzeugung von SCHICHT-SEIFE verwendet. Nicht nur alle Apparate, Kessel und Maschinen, sondern auch alle Arbeitsräume werden peinlich sauber gehalten, damit nur eine tatsächlich reine Seife aus den reinen Fabriken geliefert wird. Die Reinheit der SCHICHT-SEIFE und ihre unerreicht gute Qualität sind das Resultat jahrzehntelanger Erfahrungen und unzähliger Versuche.

Das Beste zum Einweichen der Wäsche ist WASCHEXTRAKT „FRAUENLOB“!

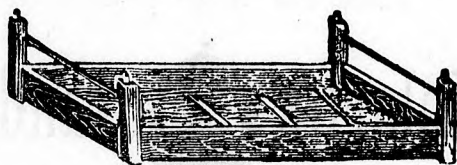


Reine Seife! Reine Wäsche!

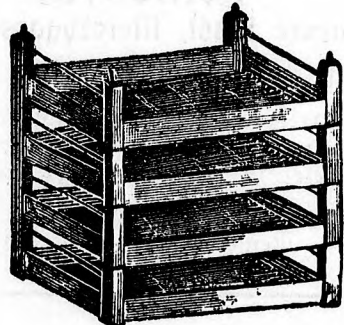
Die Wäsche kann nur dann tadellos rein werden, ohne beim Waschen zu leiden, wenn man eine vollkommen reine, unverfälschte Seife verwendet. Wir garantieren mit K. 25.000.—, dass SCHICHT-SEIFE Marke HIRSCH absolut rein ist und frei von schädlichen Bestandteilen. Alle Errungenschaften der Neuzeit und alle Erfindungen der Wissenschaft und Technik werden benützt, um Schicht-Seife so gut und billig als möglich zu erzeugen. Ständig wird an ihrer Vervollkommnung und Veredlung gearbeitet.

Das Beste zum Einweichen der Wäsche ist WASCHEXTRAKT „FRAUENLOB“!

Gestelle.



1 Stück.



4 Stück aufeinander.

R. MUNK & Co.

Emballage-Fässer,-Parkett-Holzwarenfabrik

Karänsebes

empfiehlt ihre Erzeugnisse:

Holzwohle und bestbewährte Kisten zur Verpackung von Trauben und Obst.

Gestelle zur Manipulation und aufbewahrung von Trauben und Obst.

Gedämpfte Buchenparketten in bester Ausführung, ausser Kartell!

Spezialität:

Ziegelrahmen zur Trocknung von Falz- und Biber-Dachziegeln.

Hygienische Neuheiten Gummi und Fischblasen.



Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung.

Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich.

Neu! «Fatime» I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 10 u. 12 K.

Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummitechnik- und sind ausschliesslich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ NEU! sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.— pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J BUDAPEST, IV., ker., Koronaherczeg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, mit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Gegründet 1878. Telefon 13-76.

Vertreter werden mit hoher Provision für jede Stadt gesucht.

Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,
Befrönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40. Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
Zu haben in **Vugos Redyt & Schwarz** **Huczik & Comp.** und **Fischer J.**

† HILFE †

bei Blutstockungen etc. durch sicher wirkendes, unschädliches Mittel unter Garantie des Erfolges. Rat unentgeltlich. Frauen wenden sich vertrauensvoll, sofort an **Arth. Hohenstein, Berlin-Halensee, 6. Rückporto erbeten.**

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

HUSTEN

Heiserkeit und Katarrh heilt am besten

Réthy-Pemete-Bonbon's

Beim Einkauf muss man achten und deutlich Réthy-Bonbon's verlangen, da es viele nichtsnützige Nachahmungen gibt.

Preis 1 Schachtel 60 Heller. Überall käuflich.

Wer
elegante und dauerhafte
Schuhe
tragen will, der besuche das neue
Schuhwarengeschäft
Lugos, Széchenyigasse
neben dem Auspitz'schen Papiergeschäft.

Erfolgreich
inseriert man unstreitig nur in dem
zweimal wöchentlich erscheinendem
politischen Blatte
„Südungarn“
da dasselbe sehr stark verbreitet ist.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1.- K
Seife „ - .60 „
Pouder „ 1.- „
Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlchmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwach-
sene das beste Stär-
kungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

„Zum Goldenen Kreuz“

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker
M ü l l e r, in Pancsova bei Apotheker B a u e r.

--- Diskreter Postversandt zweimal täglich. ---
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gesendet.

XXIX. königl. ungarische Staats-Wohltätigkeits-Lotterie

für gemeinnützige und Wohltätigkeitszwecke.
Diese Geldlotterie enthält 14885 Gewinnste im Gesamtbetrage von 475.000 Kronen,
welche bar ausbezahlt werden.

Haupttreffer 200.000 Kronen in Barem.

Ferner:			
1 Haupttreffer mit . . .	30.000	10 Treffer mit à K	250 K 2.500
1 „ „ . . .	20.000	20 „ „ „	200 „ 4.000
1 „ „ . . .	10.000	40 „ „ „	150 „ 6.000
1 „ „ . . .	5.000	100 „ „ „	100 „ 10.000
1 „ „ . . .	5.000	200 „ „ „	50 „ 10.000
5 Treffer mit à K	1000 „ 5.000	2500 „ „ „	20 „ 50.000
5 „ „ 500 „	2.000	12000 „ „ „	10 „ 120.000
		14885 Treffer zusammen	K 475.000

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 14. Dezember 1911.

Ein Los kostet 4 Kronen.

Lose sind zu haben bei der königl. ung. Lotto-Gefälls-Direktion in Buda-
pest (Hauptzollamt) bei der kön. österr. Lotto-Gefälls-Direktion Wien, außerdem
sind die Lose bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisen-
bahn-Stationen und in den meisten Trafiken, u. Wechselstuben etc. sowohl in Un-
garn als auch in österr. Kronländern zu bekommen. Spielpläne werden auf Verlangen
gratis und portofrei zugesendet.

Königl. ung. Lotto-Gefällsdirektion.

Anzeige.

Ich bringe dem g. Publikum zur
gef. Kenntnis, daß ich in Lugos Stt.
Stefansgasse Nr. 36 eine

Kachelofen- Niederlage

eröffne, in welcher ich stets eine große
Auswahl von Kachelöfen und Spar-
herden von der einfachsten bis zur feins-
ten Ausführung am Lager halte. Auch
werden Badezimmer-einrichtungen prompt
ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Josef Schön

Stefansgasse Nr. 36.

Einjährig-Freiwillige

werden laut neuesten Vorschriften
bestens und billigst adjustirt bei

Kolarits Nándor

Temesvár

Innere Stadt, Merczygasse 10

Telefon Nr. 240.

Mit Preis-kourante und Kostenüberschläge
diene bereitwilligst. Auf Wunsch sende meinen
Vertreter zur Aufnahme der Bestellung.

Für solideste Bedienung bürgt das alte
Renomee meiner Firma.



2-5

Kronen täglich

durch Ausübung von Strickarbeiten auf unserer
«Venus»- od. «Jupiter»-Strickmaschine. Unterricht
gratis. Geschlecht, Alter, Wohnort Nebensache.
Erlernung in zwei Tagen. Garantierte Arbeitsab-
nahme von uns. Verlangen Sie Auskunft.

Christlichen-Hausindustrie, Wien,

XVI/2, Gaullachergasse 12.

Schutzmarke: „Anfer“

Liniment. Capsici comp., Anfer-Bain-Expeller

Erlaubt für

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit
langen Jahren als zuverlässige Einreibung
bei **Gicht, Rheumatismus** und **Ge-
rühnen Faltungen** angewendet wird.

Warnung. Minderwertiger Nachahmungen
wegen sei man beim Einkaufe
vorsichtig und nehme nur Originalflaschen
in Schachteln mit der Schutzmarke „Anfer“
und dem Namen **Nichter** an. — Zum
Preise von 80 h, K 1.40 und K 2.— vor-
rätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot
bei **Josef von Försel**, Apotheker in Budapest.
Dr. Nichter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“
in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.



Familien-
Nähmaschinen
sind die vollkommensten!

Man kaufe nur in unseren Läden
... oder durch deren Agenten. ...

SINGER Co. Nähmaschinen Act.-Ges.
Lugos, Széchenyigasse 2.

Eine Broschüre mit Anleitung zum **Stopfen der
Wäsche** wird gratis an Jedermann abgegeben.

LEHRMÄDCHEN

werden mit Bezahlung aufgenommen
::: in der Buchdruckerei :::

Husdéh & Hoffer

Lugos, Bonazgasse 18. Telefon 161

Überraschend billig sind die Preise
im Modewarenhaus Brauch Ferenc
Lugos, „Palais Poporul“. Telefon 255.

Solide Bedienung!

Enorme Auswahl in Herbst- und Winterneuheiten! Doubl-Stoffe für Jacken
und Kostüme. Engl. Damenkostümstoffe. Aparte Blousen und Kleidersamte.
Blousen-, Kleider- und Aufputz-Seide. Mode-Barchende und Flanelle.
Spitzen-Stoffe, Aufputz-Artikel. Spitzen-Vorhänge, Teppiche, Bettgarnituren,
Leinwände, Herren und Damenwäsche!

Kein Kaufzwang!

Kein Kaufzwang!

Preise Konkurrenzlos!

Keine erhöhten Preise!

Allabendlich Konzert der berühmten
Musikkapelle des
dombovári Babári Éoska
im

Café „BRISTOL“

Um zahlreichen Besuch bittet

Gaál Manó, Kafetier.

Keine erhöhten Preise!

Für

Ausstellungsbesucher!

Beehre mich, den verehrten Besuchern
der Ausstellung die höfl. Anzeige zu ma-
chen, dass im

Hotel „Concordia“

das ich eigens aus Anlass der Ausstellung
Innen renovieren liess, bequeme, modern
ingerichtete Fremdenzimmer ohne jedwelche
Preiserhöhung zu haben sind.

Auch für eine schmackhafte Küche u.
vorzügliche Getränke ist reichlichst vorge-
sorgt.

Achtungsvoll

Bernat Spitzer

Pächter des Hotels „Concordia.“

Telefon 80.

Telefon 80.

Fischl Alfred

= R.-Lugos, Isabellaplatz 3 =
empfiehlt sein reichsortirtes Lager in

Spielwaren

zu den billigsten Preisen.

Provinzaufträge werden prompt
und gewissenhaft effektiert.

Zahntechnisches Atelier Emil Würsching

Erlaube mir, einem hochverehrten Publikum
von Lugos und Umgebung höfl. bekannt zu geben,
dass ich in Lugos Bonnazgasse 7 (Podhradszky'sches
Haus) ein

zahn technisches Atelier
eröffnet habe.

Perfertige Kunstzähne und Gebisse in Kaut-
schuk und Gold. Goldbrücken und ganze Gebisse
werden auf das Beste und Praktischste ausgeführt
bei den denkbar billigsten Preisen.

Mich einem hochverehrten Publikum bestens
empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

EMIL WÜRSCHING

Zahn techniker.

Größte Seilerei Südungarns

Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfaden
Auflegen und Kürzen von Hanftransmissions-Seilen.
LUGOS Werkstätte: Facsetertralle Nr. 77.
Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie-
Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbän-
der, Ochsenstricke, Halfter,
Stränge, Hängematten, Fischer-
netze, Pferdenetze etc.

Webegarn, Hanf- u. Jutegurten,
Hanfschläuche, Jute (Pack), Ge-
webe, Säcke aus Hanf, Leinen
und Jute, wasserdichte Plachen,
Peitschen, Kotzen und Peitschen-
stöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts
prompt.

Putze nur mit



Globus
Putzextrakt

Besten Metallputz der Welt.

Übersiedlungsanzeige

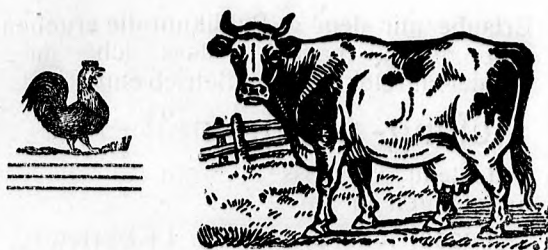
Die im Jahre 1884 gegründete
Glas- und Porzellanhandlung
Jakob Kaufmanns Nachfolger

Hecker u. Kludsky

übersiedelte in das Haus
Széchenyigasse 5
vis-à-vis der Volksbank.

Fräulein zur Kassa
mit Anfangsgehalt wird dort
aufgenommen.

Telefon 224. ■■■■ Telefon 224.



Valerie v. PORCSÁGY

empfehlte die Besichtigung der in der Ausstellung selbstgezüchteten Hornvieh- und Geflügelzuchttiere; eventuelle Bestellungen werden auf dem Ausstellungsterrain oder bei der Besitzerin in Gavosdia entgegen-
genommen.

Szarka Sándor

fűszer- és csemegekereskedő
Bonnáz-utca 13. szám

ajánl minden e szakmába vágó cikket, valamint **tiszta**
és szakavatolt

Aradhegyaljai asztali
és pecsenye borokat

pontos és szolid kiszolgálás.

Beehre mich dem p. t. Damenpublikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich von meiner Einkaufsreise aus **Wien u. Budapest** bereits zurückkehrte und zur

Herbit- und Winterfaçon

die schönsten Neuheiten in

Damen-, Mädchen- und Kinderhüten

von der einfachsten bis zur feinsten
:- :- Qualität am Lager halte. :- :-

ELEGANTE

Modellhüte.

Renovierungen werden zu den billigsten
Preisen bestens ausgeführt.

Um gütigen Zuspruch bittet

Rosenfeld Janka

Damen-Modelalon
Lugos, ev. ref. Zinspalais.

CONDITOREI

Josef Szidon jun.

LUGOS, Königsgasse

erzeugt, wie bekannt, nur die feinsten u. schmackhaftesten **Backwerke**, Torten, Kugler und alle in dieses Fach schlagende Artikel in anerkannt
vorzüglichster Qualität.

Menyhárt I. czipész- mester

Lugos, Bonnáz-u. 12.

Jól jár,

aki férfi-, női- vagy gyermekcipőket Menyhárt I. cipésmesternél eszközli.



tűnő voltáról.

Tartós munka!
Olcsó árak!
Divatos kiállítás!

Egyszeri megrendelés megfogja győzni készítményeim ki-

Tisztelettel

MENYHÁRT I., czipésmester.

Rosen - Erdäpfel!

Von meiner eigenen Fechung verkaufe ich gute Speisekartoffel von 50 Kilo aufwärts 8 Heller per Kilo.

Friedmann Mór

Neben der Wirtschaftsbrücke.

Telephon 152.

In der Bonnazgasse ist ein elegant möbliertes

Gassenzimmer

per 1. Oktober zu vermieten.

Näheres in der Adm. d. „Südungarns.“



HERRENSCHNEIDER

ADOLF GRIMM

Lugos, Königsgasse 4

verfertigt nach Mass die elegantesten Herrenkleider nach dem neuesten Journale.

Große Auswahl in in- und ausländischen Stoffen.



HEGYESI ékszerész

R.-Lugos (Poporul-pál.) Izabella-tér és Korona-u. sarkán.



Ajánlja a tisztelt közönségnek dusan felszerelt raktárát

brilláns, gyémánt és mindenféle drágakövekben. – Fülbevalók, gyűrűk, nyakékek, női zsebórák és mindenféle más tárgyak.

Továbbá: a világhírű

Omega-Schaffhauseni és Zenith-órák.

Nagy választék valódi ezüst és chinaezüst dísz-
gyakban, ékszerek, tálcák, gyertya-
tartók, több águ gyertyatartók, kosarak, szivar és cigarettatartók, jardiner
és gyermekékszerekben és egyéb e szakmába vágó tárgyakban.

A n. é. közönség szives pártfogását kéri

HEGYESI ékszerész.

Neuheiten zur Herbit- u. Winterfaçon.

Schirme: Damen-Entucat, Herren- und Kinderschirme, Schirmüberzüge und Reparaturen werden billigst verfertigt.

Handschuhe: Seide-, Flor-, Glacé-, Suide-, Antilope-, Wasch-, Damen-, Herren-, Kinder- und Offiziers-Handschuhe.

Mieder: Neueste Façon, Pariser Modell, Bauchbinder, Komodemieder ohne Fischbein, Diana-Gürtel (Monatsbinde) etc.

Fellwaren: Muffe, Boa, Umhänger, Coliers, Damen- und Kindergarnituren. Regaraturen und Umarbeitungen nach neuester Façon werden angenommen.

Grosse Auswahl in Felle und Fellrollen für Toilett- u. Hutauflputze.

Hochachtungsvoll

BLAU ETEL

LUGOS, Király-utca 4. sz.

